



Hinten von links: Lea Tost, Luisa Helmer, Annalena Schröder, Ella Steinhausen, Hannah Hofschroer, Lena Brüning vorne von links: Meike Schwert, Jonas Hilling, Malin Schütte, Marie-Sophie Linde

Vereinsrekord durch Lena Brüning

Am vergangenen Wochenende war der LAV Rheine gleich auf zwei Veranstaltungen vertreten. Am Freitag begab sich Andreas Emsmann auf dem Weg nach Dreierwalde, wo er an dem Lauf „Rund um die Wurst“ teilnahm. Andreas entschied sich für die 10 km Runde. Bei Temperaturen von über 20 Grad zur Startzeit sollte es ein ziemlich warmes Rennen werden. Andreas teilte sich das Rennen gut ein und erreichte als Gesamt- 14. und dritter der Altersklasse 30 das Ziel. Die Uhren stoppten für ihn bei 45:57 Minuten. Diese Zeit ist er schon seit 8 Jahren nicht mehr gelaufen. Noch in diesem Jahr soll ein Angriff auf seine Bestzeit fällig sein, die im Moment noch bei 42:26 Minuten steht.

Am Samstag bzw. Sonntag ging es auf dem Jahnstadion bei den diesjährigen Kreismehrkampfmeisterschaften hoch her. Die meisten Aktiven absolvierten einen Dreikampf, der aus einer Sprintstrecke, dem Weitsprung und dem Schlagballwurf besteht. Beim Vierkampf kam dann zusätzlich noch der Hochsprung hinzu.

Als einziger männlicher Teilnehmer startete der 11jährige Jonas Hilling. Er lief die 50m Strecke in 8,53 Sekunden, warf den Schlagball 31m weit und sprang im Weitsprung 3,30m. Dies waren in der Endabrechnung 855 Punkte und Platz acht.

Lena Brüning startete bei den 13jährigen Schülerinnen im Dreikampf. Sie startete den Tag mit hervorragenden 10,87 Sekunden über 75m, wo sich um fast eine halbe Sekunde gegenüber dem Vorjahr steigerte. Weiter ging mit dem Schlagballwurf, den sie auf 33m beförderte. Im abschließenden Weitsprung sprang sie auf die persönliche Bestweite von 4,10m. Bei der Siegerehrung war sie umso überraschter, als sie dann hörte, dass ihre 1311 Punkte eine Verbesserung des Vereinsrekordes um über 100 Punkte waren. Sie erreichte mit einem knappen Rückstand von 39 Punkten zu einer Konkurrentin aus Lengerich den Vize-Kreismeistertitel. Die gleichaltrige Lea Tost absolvierte zum ersten Mal in ihrer Leichtathletikkarriere einen Vierkampf. Lea erreichte hier einen ausgezeichneten 10. Platz mit 1436 Punkten. Ihre Leistungen im Einzelnen. Die 75m lief sie in 11,67 Sekunden, den Schlagball warf sie 27,5m weit, in der Weitsprunggrube landete sie bei 3,82m und im Hochsprung sprang sie mit 1,16m neue persönliche Bestleistung. Luisa Helmer, in ihrem ersten Wettkampf überhaupt, und Ella Steinhausen gingen in großen Teilnehmerfeldern an den Start. Die beiden 11jährigen Mädchen entschieden sich für den Dreikampf und belegten hier die Plätze 15 und 16. Luisas Leistungen waren 9,01 Sekunden auf den 50m, 18m mit dem Schlagball und 3,10m im Weitsprung. Hiermit sammelte sie 861 Punkte insgesamt. Ellas Leistungen waren 9,64 Sekunden im Sprintlauf, 3,12m im Weitsprung und eine neue persönliche Bestleistung mit 20m im Schlagballwurf. Ihre Gesamtpunktzahl beträgt 836 Punkte. In der Altersklasse der 10jährigen Mädchen starteten gleich fünf Aktive des LAV. Meike Schwert erkämpfte sich hier Platz 18 mit 823 Punkten, wobei die 22,5m mit dem Schlagball hervorzuheben sind. Knapp gefolgt belegten Marie-Sophie Linde und Malin Schütte die Plätze 22 und 23. Ihre Punktzahlen betragen 771 bzw. 706. Annalena Schröder und Hannah Hofschroer erreichten die Plätze 26 und 27. Ihre Gesamtpunktzahlen betragen 620 und 603 Punkte. Alle Athletinnen absolvierten hier ihren ersten bei einer Kreismeisterschaft überhaupt und hatten mit einem riesigen Teilnehmerfeld zu kämpfen. Die Mannschaft der C-Schülerinnen (10 und 11 Jahre) erreichte zudem in der Mannschaftswertung mit 3997 Punkten Platz sechs. Hierfür kamen folgende Aktive in die Wertung. Luisa Helmer, Ella Steinhausen, Meike Schwert, Marie-Sophie Linde und Malin Schütte.

Weiter geht es für alle mit dem eigenen Schülersportfest am 23. Juni, was auf dem Jahnstadion ausgerichtet wird.